

Der dringend benötigte Schnee für genussreiche Tiefschneeabfahrten viel genau zu dem Zeitpunkt, an dem wir mit 15 Teilnehmern unser Schitourenwochenende in den Kitzbühler Alpen starteten.

Vorbei an der Bambergerhütte, die so manchem noch recht eindrucksvoll seit einer ehemaligen AV-Ausfahrt in Erinnerung geblieben ist, marschierten wir bei kräftigem Schneefall Richtung Schafsiedel 2.447 m. Aufgrund der extrem schlechten Sichtbedingungen ließen wir aber knapp unter dem Gipfelhang die Vernunft walten, und kehrten mehr im Tiefschnee schiebend als fahrend zur Hütte zurück.

Mehr als entschädigt wurden wir dafür dann aber am Sonntag. Bei strahlendem Sonnenschein, der erst im oberen Bereich durch schwache Wolkenbildung getrübt wurde, bestiegen wir die Alleitenspitze 2.449 m über den imposanten Ostgrat. Pulverschnee vom Feinsten gab es dann nicht nur bis zur Bambergerhütte, sondern auch noch bei einer Abfahrtsvariante ins Tal über das Manzenkar. Kleinere bis größere „Tiefschneepurzler“ konnten dabei den Powdergenuss nicht schmälern.

Wolfgang Reitinger

